

Nebraska Staats-Anzeiger.

12 Seiten jede Woche.
Offen & Schaal, Herausgeber.
129 Südliche 19. Straße.
Lincoln, Neb., am second class matter.

Der Nebraska Staats-Anzeiger erscheint wöchentlich (Freitag) und kostet \$2.00 für den Jahresbetrag.
Kontaktsorgan für Lancaster County.

Zur bevorstehenden Wahl.

Nur noch wenige Tage und wir Bürger haben einmal wieder eines der wichtigsten Rechte, welche uns die Konstitution dieses Landes gewährt, auszuüben; das Recht nämlich, unsere Beamten zu erwählen.

können, wie Herr Westcott. Selbst seine politischen Gegner schätzen ihn hoch und erkennen seine wichtigen Dienste an, die er dem County während seiner Amtszeit als County-Cornmissar geleistet hat.

Als County-Anwalt, welcher als Jurist und Bürger sich der Achtung in hohem Grade zu erfreuen hat, sollte am 6. November Herr Woodard die Stimmen aller Deutschen auf sich vereinigen, da selbst seine Gegner alle Achtung von diesem schneidigen Ehrenmanne haben, welche Thatsache doch wohl das beste Zeugnis sein dürfte, um einen Anwärter der Ernennung würdig erscheinen zu lassen.

In dem ersten Congressional-District tritt Herr J. B. Strobe, ein liberaler Mann und alter Bürger unserer Stadt, als Kandidat auf, der, falls erwählt, im Congress dem Silbergeschwindel nicht das Wort reden, sondern vielmehr für ehrliches Geld und eine gute Verwaltung ohne Zweifel eifrig in's Zeug gehen würde.

Zum Schluss möchten wir noch die folgenden, auf dem republikanischen Ticket für die Staatslegislatur figurierenden Namen erwähnen: G. H. Spencer, W. D. Robinson, T. G. Manger, Joseph Burns und Henry Hartson.

Seward County Ticket.

Die Republikaner von Seward County haben Dr. J. Brown und Lee H. Smiley als Abgeordnete die Nomination erhalten, während die Populisten und Freirepublikaner Dr. A. Brokaw und D. D. Remington nominirt haben.

In dem sogenannten "Senatorial District", welcher aus den Counties Seward und Butler besteht, haben die Republikaner Hon. Geo. V. Chesley, von David Gitt, Nebraska, nominirt; die Unabhängigen und Freirepublikaner aber Herrn Bower für den Senat die Nomination ertheilt.

Der gegenwärtige Bundesjenat besteht aus 43 Demokraten, 37 Republikanern und 2 Populisten, drei Sitze sind vakant und zwei von den Staaten Wyoming, Montana und Washington, in denen die Republikaner die Oberhand haben.

Der nächste Bundesjenat.

Der gegenwärtige Bundesjenat besteht aus 43 Demokraten, 37 Republikanern und 2 Populisten, drei Sitze sind vakant und zwei von den Staaten Wyoming, Montana und Washington, in denen die Republikaner die Oberhand haben.

Die Legislatur, welche die Nachfolger aller dieser auscheidenden Senatoren zu wählen haben, werden in diesem Herbst gewählt.

Die Ursache

chronischer Krankheiten wurde endlich entdeckt. Das Publikum nahm regelmäßig Blutreinigungsmittel und konnte nicht begreifen, weshalb durch dieselben keine vollständige Heilung erzielt wurde.

Der demokratische Senator Thomas L. Jarvis von Nord Carolina und die Republikaner George G. Perkins von Californien und John Patton jr. von Michigan wurden von den Gouverneuren ihrer betreffenden Staaten zur Ausfüllung von Vakanzern ernannt, und ihre Nachfolger für den unvollendeten Termin werden von den im Herbst zu erscheidenden Legislaturen zu bestimmen sein.

Was nun die Zusammenlegung des nächsten Senats, der aus 88 Mitgliedern bestehen wird, betrifft, so werden in demselben wahrscheinlich 7 Populisten, Vertreter von Kansas, Allen von Nebraska, Stewart und Jones von Nevada, Kyle von Süd-Dakota und Jerry und Tillman von Süd Carolina sitzen, und die Populisten hoffen noch auf einen weiteren Zuwachs in Oregon und Nebraska, doch scheinen in diesem Staate die Republikaner die besseren Aussichten auf die Wahl eines der Ämter zu haben.

Die Befürworter der Republikaner werden wahrscheinlich durch zwei Republikaner besetzt werden. Ebenso sind die Aussichten in Wyoming der Republikaner günstig.

Die Republikaner in den Staaten New Jersey und West-Virginien, wo nachfolgend für die Justiz-Departementen Wahlen stattfinden, werden wohl die Republikaner zu wählen finden, doch sind die Aussichten für die Ernennung ihrer Kandidaten zu haben.

An Stelle des demokratischen Senators Martin von Kansas wird wahrscheinlich entweder ein Republikaner oder ein Populist gewählt werden. Um eine Mehrheit zu haben, müssen sich die Demokraten 44 Senatoren außer dem Vice-Präsidenten sichern, während die Republikaner acht Senatoren gewinnen müssen, um die Mehrheit zu erlangen.

Um es dahin zu bringen, müssen sie ihre Kandidaten in Montana und Washington wählen, dessen sie, wie bereits gesagt, so gut wie sicher sind; ebenso müssen sie ihre Kandidaten in den Staaten Wyoming, Nebraska, Kansas, New Jersey und in zwei weiteren Staaten durchbringen, wofür die Aussichten günstig sind.

Die Demokraten behaupten allerdings das Gegenteil und beanspruchen, daß die Republikaner auch den Senatsstuhl, den sie jetzt von Delaware innehaben, verlieren werden. Andererseits ist es möglich, daß die Demokraten einen Senatsstuhl in Nord Carolina und einen weiteren in New Jersey einbüßen, wodurch ihre Stimmenzahl auf 42 reduziert und ihnen somit die Stimmenmehrheit und die Kontrolle entzogen würde.

Stimmen die Populisten im Senat mit ihren früheren Parteigenossen, dürfen Republikaner bei der Organisation auf die Stimmen der Senatoren Besser, Stewart und Jones, die Demokraten auf die der Senatoren Allen, Kyle, Jerry und Tillman rechnen. Sollten aber — und das wird wahrscheinlich ihre Position sein — die Populisten eine eigene unabhängige Fraktion bilden, so sind sie das „Ängstlein in der Wags“ und werden nicht verfehlen, daßelbe in ihrem Interesse auszunutzen.

Sie hätten dann nicht bloß bei der Organisation, sondern auch bei allen vom Senat zu erledigenden Angelegenheiten und Gesetzen das entscheidende Wort zu sprechen und das Schlimmste, was dem Lande passieren könnte — nicht bloß, weil diese mehr oder weniger übergrüppelten und verbohrenten Weltverbesserer eine solche Machtstellung erlangt, sondern auch wegen der eitelnden und korrupten Schacherer, welche dann sich um ihre den Ausschlag gebenden Stimmen einzuwirken und wobei das öffentliche Interesse wohl nur zu häufig dem Parteiiinteresse hintangestellt werden würde.

Das Beste des Landes erheischt deshalb getreulich die Wahl eines republikanischen Hauses und Senates, um dem Fehle einer populistischen Diktatur oder einer populistisch-demokratischen Schacherherrschaft vorzubeugen.

Katarth-Vorlesung

von Dr. Hartman, Präsident des Surgical Hotel

Auszug, für die Presse berichtet

Wie die Haut die Außenseite des Körpers bedeckt, so umhüllen die Schleimhäute die Innenseite des Körpers. Sie umhüllen die Nase, den Mund, den Hals, die Lufttröhren, die Luftröhren, den Oesophagus, den Magen, die Eingeweide, die Gallenblase, die Nieren, die Blase, den Mutterleib u. s. w.

Eine Erkrankung, die in der Nähe irgend einer dieser Schleimhäute auftritt, verursacht eine Irritation in dieser Gegend, die in der medizinischen Sprache stets als Katarth dieses Theiles unseres Organismus bezeichnet wird.

Die akute Form des Katarth ist immer der verdrückte Zustand der Schleimhäute, welcher sofort nach einer Erkältung eintritt.

Die Ursache

chronischer Krankheiten wurde endlich entdeckt. Das Publikum nahm regelmäßig Blutreinigungsmittel und konnte nicht begreifen, weshalb durch dieselben keine vollständige Heilung erzielt wurde.

Der demokratische Senator Thomas L. Jarvis von Nord Carolina und die Republikaner George G. Perkins von Californien und John Patton jr. von Michigan wurden von den Gouverneuren ihrer betreffenden Staaten zur Ausfüllung von Vakanzern ernannt, und ihre Nachfolger für den unvollendeten Termin werden von den im Herbst zu erscheidenden Legislaturen zu bestimmen sein.

Was nun die Zusammenlegung des nächsten Senats, der aus 88 Mitgliedern bestehen wird, betrifft, so werden in demselben wahrscheinlich 7 Populisten, Vertreter von Kansas, Allen von Nebraska, Stewart und Jones von Nevada, Kyle von Süd-Dakota und Jerry und Tillman von Süd Carolina sitzen, und die Populisten hoffen noch auf einen weiteren Zuwachs in Oregon und Nebraska, doch scheinen in diesem Staate die Republikaner die besseren Aussichten auf die Wahl eines der Ämter zu haben.

Die Befürworter der Republikaner werden wahrscheinlich durch zwei Republikaner besetzt werden. Ebenso sind die Aussichten in Wyoming der Republikaner günstig.

Die Republikaner in den Staaten New Jersey und West-Virginien, wo nachfolgend für die Justiz-Departementen Wahlen stattfinden, werden wohl die Republikaner zu wählen finden, doch sind die Aussichten für die Ernennung ihrer Kandidaten zu haben.

An Stelle des demokratischen Senators Martin von Kansas wird wahrscheinlich entweder ein Republikaner oder ein Populist gewählt werden. Um eine Mehrheit zu haben, müssen sich die Demokraten 44 Senatoren außer dem Vice-Präsidenten sichern, während die Republikaner acht Senatoren gewinnen müssen, um die Mehrheit zu erlangen.

Um es dahin zu bringen, müssen sie ihre Kandidaten in Montana und Washington wählen, dessen sie, wie bereits gesagt, so gut wie sicher sind; ebenso müssen sie ihre Kandidaten in den Staaten Wyoming, Nebraska, Kansas, New Jersey und in zwei weiteren Staaten durchbringen, wofür die Aussichten günstig sind.

Die Demokraten behaupten allerdings das Gegenteil und beanspruchen, daß die Republikaner auch den Senatsstuhl, den sie jetzt von Delaware innehaben, verlieren werden. Andererseits ist es möglich, daß die Demokraten einen Senatsstuhl in Nord Carolina und einen weiteren in New Jersey einbüßen, wodurch ihre Stimmenzahl auf 42 reduziert und ihnen somit die Stimmenmehrheit und die Kontrolle entzogen würde.

Stimmen die Populisten im Senat mit ihren früheren Parteigenossen, dürfen Republikaner bei der Organisation auf die Stimmen der Senatoren Besser, Stewart und Jones, die Demokraten auf die der Senatoren Allen, Kyle, Jerry und Tillman rechnen. Sollten aber — und das wird wahrscheinlich ihre Position sein — die Populisten eine eigene unabhängige Fraktion bilden, so sind sie das „Ängstlein in der Wags“ und werden nicht verfehlen, daßelbe in ihrem Interesse auszunutzen.

Sie hätten dann nicht bloß bei der Organisation, sondern auch bei allen vom Senat zu erledigenden Angelegenheiten und Gesetzen das entscheidende Wort zu sprechen und das Schlimmste, was dem Lande passieren könnte — nicht bloß, weil diese mehr oder weniger übergrüppelten und verbohrenten Weltverbesserer eine solche Machtstellung erlangt, sondern auch wegen der eitelnden und korrupten Schacherer, welche dann sich um ihre den Ausschlag gebenden Stimmen einzuwirken und wobei das öffentliche Interesse wohl nur zu häufig dem Parteiiinteresse hintangestellt werden würde.

Das Beste des Landes erheischt deshalb getreulich die Wahl eines republikanischen Hauses und Senates, um dem Fehle einer populistischen Diktatur oder einer populistisch-demokratischen Schacherherrschaft vorzubeugen.

Katarth-Vorlesung

von Dr. Hartman, Präsident des Surgical Hotel

Auszug, für die Presse berichtet

Wie die Haut die Außenseite des Körpers bedeckt, so umhüllen die Schleimhäute die Innenseite des Körpers. Sie umhüllen die Nase, den Mund, den Hals, die Lufttröhren, die Luftröhren, den Oesophagus, den Magen, die Eingeweide, die Gallenblase, die Nieren, die Blase, den Mutterleib u. s. w.

Eine Erkrankung, die in der Nähe irgend einer dieser Schleimhäute auftritt, verursacht eine Irritation in dieser Gegend, die in der medizinischen Sprache stets als Katarth dieses Theiles unseres Organismus bezeichnet wird.

Die akute Form des Katarth ist immer der verdrückte Zustand der Schleimhäute, welcher sofort nach einer Erkältung eintritt.

Advertisement for Dr. Schupp's shoes. Text includes: 'Blankets, Bettdecken, Unterzeug, Strümpfe, Handschuhe, Hüte, Fastinators, Gänsefedern, Kappen.' and '921 D Straße, gegenüber Postoffice, Lincoln, Nebraska.' Includes an image of a shoe.

Advertisement for The Bismarck. Text includes: 'The Bismarck, C. H. Bertram, Eigenth.' and 'Wein- u. Bier-Wirthschaft.' Includes an image of a man's face.

Advertisement for Lincoln Marktbericht. Table listing prices for various goods like 'Fette Schweine', 'Schlachttiere', 'Hühner', etc.

Advertisement for Dr. Price's Cream Baking Powder. Text includes: 'DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER' and 'Das perfekte, das gemacht wird.'

Advertisement for The Farmers Grocery Company. Text includes: 'The Farmers Grocery Company, 226 nördl. 10. St., Lincoln.' and 'Kaufen Sie Schuhe!' with an image of a shoe.